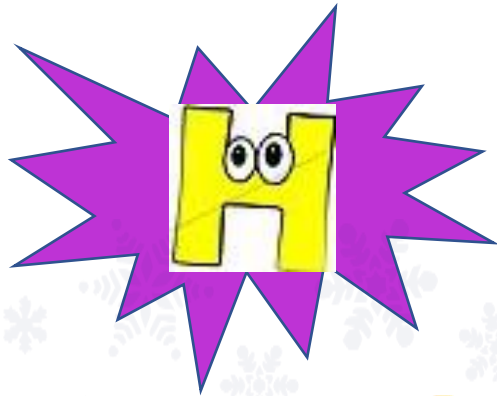




SCHWEIZER KRAFTAUSDRÜCKE



Habasch



Halbschue



Heutröchner

Hafechäs



SCHWEIZERDEUTSCH DIALEKT

SÖLL I SCHRYBE?



Söll ig ächt em Christchind schrybe?
Nötig wär es, das isch klar.
I ha Hüüffe Wünsch im Chrättli,
ds Dopplete, was ds letschte Jahr.

Ja, das isch fasch nid zum Säge,
was ig alls no z'schaffe ha,
bis i Päckli cha verteile,
so wie's ds Wiehnachtsschindli cha.



Wenn i sälber alls müsst mache,
wo i gärn verschänke wett,
chönnt i bis am Wiehnachtsabe
überhaupt ja nimmer i ds Bett.



Ohni Hülf, das weiss i sicher,
git's mer ds glyche Zaagg wie färn -
Wohl, i wott em Christchind schrybe,
das isch lieb un hilf mer gärn



DEUTSCH

SOLL ICH SCHREIBEN?



Soll ich wirklich dem Christkind
schreiben?

Nötig wäre es, das ist klar.
Ich habe viele Wünsche im Korb
Doppelt so viele als im letzten Jahr.

Ja, das ist fast nicht zum Sagen,
was ich noch alles zu erledigen habe,
bis ich Päckchen verteilen kann,
so wie es das Weihnachtskindlein kann.



Wenn ich selbst alles machen müsste,
wo ich gerne verschenken würde,
könnte ich bis zum Weihnachtsabend
überhaupt ja nicht mehr ins Bett.

Ohne Hilfe, das weiss ich sicher,
gibt es mehr von gleichen Sachen wie
früher -

Doch, ich möchte dem Christki:
schreiben,
es ist lieb und hilft mir gerne.





K
R
A
F
T
A
U
S
D
R
Ü
C
K
E

HAFECHÄS: *Hafechäs* bedeutet heute 'Blödsinn, Quatsch, Mist', war ursprünglich, aber tatsächlich eine Käsezubereitung. Und zwar ein mit Wein übergossenes Stück Käse, das zur Gärung in einem Topf aufbewahrt wurde.

Dieser Hafechäs muss nach Quellen, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen, ausserordentlich streng und faulig gerochen haben. Die Vorstellung des Faulen, Stinkenden steht auch heute noch für Sachverhalte, denen man nicht recht trauen kann.



HEUTRÖCHNER: Das Wort bedeutet so viel wie Nichtsnutz und beschreibt eine Person, die für nichts zu gebrauchen ist.
(Kanton Solothurn.)

HALBSCHUE: Ursprünglich der Begriff für eine Form der Fussbekleidung. Gemeint ist eine meist männliche Person, die sich nach einer längeren und subjektiven Beobachtung als dumm entpuppt.

Beispiel: «De Halbschue cha nid emol grad schiffä.»

HABASCH: Ein Schimpfwort für jemanden, der nicht gleicher Meinung und / oder unfähig ist.

Das Wort bedeutet heute etwa 'Tölpel', entstand aber aus der Fügung *red kån Habasch* im Sinne von 'red keinen Unsinn'. Der Hintergrund ist der Name der ehemaligen französischen Nachrichtenagentur *Havas* (gegründet von Charles-Louis Havas), die im Ersten Weltkrieg für zahlreiche Falschmeldungen verantwortlich war. Die Form *Habasch* ist entstellt aus dem früher ebenfalls sehr verbreiteten *Hawass* in der gleichen Bedeutung.

Beispiel: «Jetzt hesch eifach d'Datei glöscht? - Du bist doch e Habasch!»

